

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 31 (1913)  
**Heft:** 199

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnements:**  
Schweiz: Jährlich Fr. 6  
2<sup>te</sup> Semester 3  
Ausland: Zuschlag des Porto  
Es kann nur bei der Post  
abonnieren werden  
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

**Abonnements:**  
Suisse: un an fr. 6  
2<sup>e</sup> semestre 3  
Etranger: Plus frais de port  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux  
Prix de numéro 15 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: <b>HAASENSTEIN &amp; VÖGLER</b> Insertionspreis: 25 Cts. die funfspaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: <b>HAASENSTEIN &amp; VÖGLER</b> Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

### Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Güterrechtsregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Commerce extérieur de la France. — Metallmarkt. — Internationaler Geldmarkt. — Baumwollanbau in den Vereinigten Staaten. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux. — Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Durch Beschluss des Kantonsgerichtes Zug vom 25. Juli 1913 und unter Hinweis auf den bezüglichen Aufruf (Amtsblatt Nr. 26; 28 und 30, Ziffer 1379, 1380, 1481, 1482, 1604 und 1605 pro 1912, Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 173 und 186 pro 1912) und die hierauf erfolgten Anmeldungen sind die nachstehenden Gülten, Hypothekarsicherungen und Grundlasten als kraftlos erklärt worden:

#### 1) Gülten.

- Ziffer 1: Zwei Gülten von je Fr. 370, auf Freimanns Liegenschaft, an der Letzi, Zug.
- Ziffer 2: Zwei Gülten von Fr. 601.25 und Fr. 138.75, auf Haus Assek.-Nr. 145 des August Weber, an der Neugasse, Zug.
- Ziffer 3: Gült von Fr. 8000, auf Haus Assek.-Nr. 316 des Josef Speck, zum Bären, in Oberwil, Zug.
- Ziffer 5: Gült von Fr. 647.50, auf Haus Assek.-Nr. 127 b der Geschwister Iten, Unterdorf, Oberägeri.
- Ziffer 6: Gült von Fr. 37, auf Haus und Heimwesen des Johann Oethiker, Kirchbühl, Unterägeri.
- Ziffer 7: Gült oder Hypothekarsicherung von Fr. 431.66, auf Haus und Matt des Xaver Iten, im Kirchbühl, Unterägeri.
- Ziffer 9: Gült von Fr. 555, auf Stück Rossmattli des Sigmund Hugener, Unterägeri.
- Ziffer 10: Gült von Fr. 185, auf Haus Assek.-Nr. 58 im Dorf und ein Stück Turbenland im Moos des Josef Staub, Bot, Menzingen.
- Ziffer 11: Gült von Fr. 3700, auf Haus Assek.-Nr. 22 und Hof des Lehrschwerninstitutes Menzingen.
- Ziffer 12 und 13: Zwei Gülten von Fr. 555 und Fr. 185, auf der Liegenschaft des Alois Etter, Nidfurten, Menzingen.
- Ziffer 14: Neun Gülten oder Hypothekarsicherungen, auf der Liegenschaft des Ratherrn Josef Röllin, in der Euw, Menzingen, im Gesamtbetrage von Fr. 4812.74.
- Ziffer 15: Gült von Fr. 2100, auf der Liegenschaft des Ratherrn Josef Röllin, Metzger, zum Adler, Menzingen.
- Ziffer 17: Gült von Fr. 370, auf Haus Assek.-Nr. 64 und Land des Oskar Iten, auf den Höfen, Steinhäusern.
- Ziffer 18: Gült von Fr. 1850, auf der Armenhaus-Liegenschaft der Bürgergemeinde Risch.
- Ziffer 19: Zwei Gülten von Fr. 1500 und Fr. 1000, auf der Liegenschaft «Mütschi», des Christian Belsler, in Walchwil.
- Ziffer 21: Gült oder Hypothekarsicherung von Fr. 925, auf der Liegenschaft Ober- oder Kaisersmat und Wald des Carl Zehnder, Neuheim.
- Ziffer 22: Gült oder Hypothekarsicherung von Fr. 185 und Gült von Fr. 370, auf dem Heimwesen des Peter Josef Staub, im Riedli, Neuheim.
- Ziffer 23: Gült von Fr. 277.50, auf der Liegenschaft des Cts. Zürcher, zu Hinterburg, Neuheim.

#### 2) Hypothekarsicherungen.

- Ziffer 1: Fr. 3000, auf Haus Assek.-Nr. 524 und Garten des Hauptmann Hans Spillmann, an der Aa, Zug.
- Ziffer 3: Fr. 185, auf der Liegenschaft des Gottfried Landtwing, zu St. Verena, Zug.
- Ziffer 4 a: Fr. 230, auf Haus und Anteil Platz des Jos. Waldis sel. Erben, auf dem Pferdestall zum Hotel Löwen, im Süsswinkel, Zug.
- Ziffer 5: Fr. 2035 und Fr. 670.62, auf Scheuer und Land des Alois Iten, im Unteracker, Unterägeri.
- Ziffer 6: Fr. 400, auf halbem Haus Assek.-Nr. 351 und Umgelände des Josef Stierle, zum Löwen, Baar.
- Ziffer 7: Vier Hypothekarsicherungen auf der Liegenschaft des Viktor Schicker, Zimbel, Baar, im Gesamtbetrage von Fr. 5614.32.
- Ziffer 8: Fr. 1800, auf Haus Assek.-Nr. 183 und Umgelände des Melchior Kaufmann, Teuflich, Cham.
- Ziffer 9: Fr. 650, auf der Liegenschaft des Thomas Meier, in der Walterten, Risch.
- Ziffer 10: Fr. 185, auf Haus Assek.-Nr. 27 (Neuhaus) des Leo Hürlimann, Gemeindschreiber im Dorf Walchwil. (W 225)

Z. u. g., den 25. Juli 1913.

Auftrags des Kantonsgerichtes:  
Die Gerichtskanzlei.

Auf Verlangen der Volksbank Wolhusen namens des Titelleigentümers wird hicmit, weil vermisst und abhanden gekommen, zur Vorweisung aufgerufen:

Sparkassaschein Nr. 593, auf Volksbank Wolhusen, lautend auf Arnold Kuster, Elektriker, Wolhusen, haltend auf 4. Mai 1913 Fr. 1850.

Der allfällige derzeitige Inhaber obgenannten Kassascheines wird anmit aufgefordert, denselben innert drei Monaten, von der ersten Publikation an gerechnet, der unterfertigten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst genannter Kassaschein totgerufen und kraftlos erklärt würde. (W 169)

Ruswil (Kt. Luzern), den 4. Juni 1913.

Der Gerichtspräsident: **F. Banz.**

#### Deuxième insertion.

Par jugement du 15 juillet 1913, le tribunal de première instance de Genève a ordonné au détenteur inconnu d'un duplicata de police d'assurance sur la vie, police D (50) 3103, au capital de mille francs, souscrite le 13 avril 1904, par J. Boru, auprès de la «Patria», société mutuelle suisse d'assurance sur la vie, ayant son siège à Genève, de le produire et de le déposer au greffe du sus-dit tribunal, dans le délai de trois mois, à dater de la première publication du présent avis, faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. B. X. (W 205)

Dumarest, greffier.

### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

##### Zürich — Zurich — Zurigo

1913. 4. August. Die Firma G. von Aesch, Auskunftei «Wimpi» in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 130 vom 22. Mai 1907, pag. 910) wird abgeändert auf G. von Aesch. Die Prokura von Anna von Aesch, geb. Wimpf, ist erloschen. Natur des Geschäftes: Rechtsagentur und Inkasso.

4. August. Der Verwaltungsrat der Schweizerischen Aktiengesellschaft für den Import russischer Gummwaren «Columb» in Zürich (S. H. A. B. Nr. 191 vom 29. Juli 1913, pag. 1397) ernent zum zweiten Direktor der Gesellschaft: Johannes Assmann, von Magdeburg, in Zürich, und erteilt ihm Kollektivunterschrift, in dem Sinne, dass der Genannte befugt ist, gemeinsam mit einem andern Unterschriftsberechtigten rechtsverbindlich zu zeichnen.

4. August. Unter der Firma Petranit A.-G. hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 14. Juli 1913 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Verwertung von Patenten und Verfahren zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 30,000 und ist eingeteilt in 60 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Offizielles Publikationsmittel der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Der Verwaltungsrat ist befugt, noch weitere Zeitungen zu bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat, bestehend aus einem oder mehreren Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber, er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnen und setzt die Form der Zeichnung fest. Es führen Kollektivunterschrift das Verwaltungsratsmitglied Manfred Flückiger, von Burgdorf, und der Direktor Kurt Friedländer, von Lodz (Russland), beide in Zürich 8. Geschäftslokal: Mainaustrasse 16, Zürich 8.

4. August. Die Firma L. T. Rognon, Zürcher & Schweizer Sprachinstitut, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 316 vom 18. Dezember 1912, pag. 2194), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

4. August. Spar- & Leihkasse Altikon in Altikon (S. H. A. B. Nr. 288 vom 24. Oktober 1912, pag. 1873). In ihrer Generalversammlung vom 27. Juli 1913 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine Revision des 22 ihrer Statuten beschlossen, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen indessen eine Aenderung nicht erleiden. Ulrich Schälchli und Jakob Bachmann, Gutsverwalter, sind aus dem Vorstand ausgetreten, die Unterschrift des erstern ist damit erloschen. An ihre Stellen wurden gewählt: Albert Müller, von Altikon, und Heinrich Peter, von Rickenbach (Zürich), beide in Altikon, als Beisitzer. Das Aktuarat wurde dem Verwalter Karl Wartmann übertragen. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar-Verwalter die rechtsverbindliche Unterschrift.

Schreinerei. — 4. August. Die Firma J. Weidmann in Bülach (S. H. A. B. Nr. 403 vom 26. Oktober 1903, pag. 1609), Bau- und Möbelschreinerei, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Schreinerei. — 4. August. Inhaber der Firma J. Weidmann in Bülach ist Jakob Weidmann, jun., von und in Bülach. Mech. Bau- und Möbelschreinerei. An der Bahnhofstrasse.

4. August. Unter der Firma Landw. Konsumgenossenschaft Hübli und Umgebung hat sich mit Sitz in Wald am 9. Mai 1913 eine Genossenschaft gebildet, welche die Hebung und Förderung des materiellen Wohles ihrer Mitglieder durch möglichst billige Beschaffung der notwendigen Lebensbedürfnisse, sowie durch An- und Verkauf landwirtschaftlicher Hilfsmittel und vorteilhafte Verwertung der eigenen Produkte zum Zwecke hat. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Bis zum Abschluss der ersten Jahresrechnung ist der Eintritt frei, später kann die Generalversammlung nach Massgabe des Genossenschaftsvermögens ein bescheidenes Eintrittsgeld festsetzen. Die Mitgliedschaft erlischt durch schriftliche, vierteljährliche Kündigung auf Schluss des Geschäfts-(Kalender-) Jahres, durch Wegzug, Ausschluss und Hinschied. Nur einer der Erben eines durch Tod ausgeschiedenen Mitgliedes, für Minderjährige deren Vormund, hat freien Eintritt, insofern er sich innert Jahresfrist, vom Todestag desselben an gerechnet, zur Aufnahme anmeldet. Mit dem Austritt oder Ausschluss erlischt jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Die Mitglieder sind zum Warenbezug nach Massgabe der Statuten verpflichtet. Allfällige Jahresbeiträge setzt

die Generalversammlung fest. Ein nach Abzug aller und jeder Kosten sich ergebender Reingewinn wird zu 70 %, sofern der Warenbezug pro Jahr mindestens Fr. 50 beträgt, den Warenbezügem vergütet, wobei den Nichtmitgliedern nur die Hälfte der Prozente erstattet werden. Aus den übrigen 30 % wird ein Reservefonds angelegt, dessen Höhe die Generalversammlung bestimmt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar und der Verwalter durch Einzelzeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Jakob Peter, Präsident; Albert Oberholzer, Vizepräsident; Gottfried Oberholzer, Aktuar; Hermann Oberholzer, und Emil Oberholzer, Beisitzer; alle von und in Wald. Als Verwalter ist ernannt Albert Kunz, von und in Wald.

**Wohnungseinrichtungen und Konfektion.** — 3. August. Hugo Justiz-Kahn, von Naceradez (Böhmen), in Zürich 7, und Emil Wyler, von Endingen (Aargau), in Zürich 1, haben unter der Firma **Justiz & Wyler** in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1913 ihren Anfang nahm. Handel in Wohnungseinrichtungen und Konfektion. Oetenbachgasse 24.

**5. August. Konsum-Genossenschaft Oerlikon** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 196 vom 2. August 1912, pag. 1405). Ferdinand Egli ist als Aktuar zurückgetreten, verbleibt aber als Beisitzer im Verwaltungsrat. Der bisherige Beisitzer Robert Wetli fungiert nun als Aktuar und führt Kollektivunterschrift.

**Aschenbecher.** — 5. August. Die Firma «**Cerberus**» Aktiengesellschaft in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 128 vom 20. Mai 1913, pag. 921), Fabrikation und Vertrieb von Aschenbechern, und damit die Namen der Verwaltungsratsmitglieder Frederick Oscar Weber und Eduard Keller-Maag, wird infolge Konkurses über diese Aktiengesellschaft von Amtswegen gelöscht.

### Bern — Berne — Berna

#### Bureau Bern

**Maschinenbau.** — 1913. 21. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gerber & Cie**, vormals A. Friedli, Ingenieur in Bern (S. H. A. B. Nr. 164 vom 23. Juni 1910, pag. 1145, und dortige Verweisungen) hat sich auf 1. Juli 1913 aufgelöst. Aktiven und Passiven sind auf Gottlieb Gerber, Maschinentechner, von Langnau (Kanton Bern), in Holligen bei Bern, übergegangen.

**2. August.** Gottlieb Gerber, Maschinentechner, von Langnau (Kanton Bern), Karl Friedli, Maschinentechner, von Bern, beide wohnhaft in Holligen bei Bern, und Albert Friedli, Ingenieur, von Bern, wohnhaft in La Chesaz bei Vevey (Kanton Waadt), sind unter der Firma **Gerber & Cie**, Nachfolger von A. Friedli, Ingenieur, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. Juli 1913 begonnen und ihren Sitz in Holligen bei Bern hat. Gottlieb Gerber und Karl Friedli sind unbeschränkt haftende Gesellschafter; Albert Friedli ist Kommanditär mit dem Betrage von fünfundsiebenzigtausend Franken (Fr. 25,000) und erhält zugleich die Prokura, unter ausdrücklicher Verleihung der in Art. 459 O. R. enthaltenen Befugnisse. Zeichnungsberechtigt sind die beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter und der Prokurist je kollektiv zu zweien. Werkstätte für Maschinenbau, Spezialität: Holzbearbeitungsmaschinen, Transmissionen, Grossreparaturen, Bureaudrehstühle, Kopierpressen und Eisenkonstruktionen. Holligenstrasse 13 bis 25.

**5. August.** Der Verwaltungsrat der **Berner-Alpenbahngesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon** in Bern (S. H. A. B. Nr. 185 vom 22. Juli 1913, pag. 1349, und Verweisung) hat durch Beschluss vom 8. Februar 1913 den Direktionspräsidenten Nationalrat J. Hirter, in Bern, den Delegierten des Verwaltungsrates Regierungsrat K. Koenitzer, in Bern, das Direktionsmitglied Nationalrat G. Bühler, in Frutigen, gemäss Art. 32, Absatz 1 der Statuten ermächtigt, namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Firmaunterschrift durch Einzelunterschrift zu führen.

**Metzgereiartikel.** — 5. August. Die Firma **Jacques Kappeler**, Metzgereiartikel, in Bern (S. H. A. B. Nr. 70 vom 20. März 1911, pag. 453), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

**6. August.** Der **Kynologische Verein Berna** (Sektion der S. K. G.) mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 176 vom 13. Juli 1909, pag. 1253) hat in der Generalversammlung vom 16. März 1912 neu gewählt: Alphons Fricker, von Wittnau (Aargau), in Wabern, als Präsident; Jakob Doppelner, von Degerfelden (Aargau), in Solothurn, als Vizepräsident; Otto Hotz, von Zürich, in Bern, als I. Sekretär, und Heinrich Förster, von Mirchel, in Bern, als II. Sekretär. Geschäftslokal: Restaurant Tannaz, Schauplatzgasse.

#### Bureau Biel

**Corsets.** — 4. August. Inhaberin der Firma **A. Hillebrand**, Nachf. v. **Siegenthaler** in Biel ist Amalie Hillebrand, von Langenargen (Württemberg), in Biel. Corsetspezialgeschäft. Bahnhofstrasse Nr. 36.

**6. August.** Der Inhaber der Firma **G. Weber**, Apotheker in Biel (S. H. A. B. Nr. 6 vom 8. Januar 1910) ändert die Firmabezeichnung ab in **Dr. G. Weber**, Apotheker.

**Brennmaterialien, etc.** — 6. August. Die Firma **E. Struchen**, Brennmaterialienhandlung, in Biel (S. H. A. B. Nr. 312 vom 25. August 1902), ist infolge Geschäftsübertragung erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «**E. Struchen-Schmitter**» in Biel.

Inhaberin der Firma **E. Struchen-Schmitter** in Biel ist Emma Struchen, geb. Schmitter, Emils Ehefrau, von Bühl, in Biel. Brennmaterialien, Öl- und Fettwaren. Gerbergasse 1. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**E. Struchen**». Die Inhaberin erteilt Prokura an ihren Ehemann Emil Struchen, von Bühl, in Biel.

#### Bureau de Delémont

**Imprimerie, etc.** — 6 août. Charles Schenk s'est retiré de la société en commandite **Boéchat et Cie**, à Delémont (F. o. s. du c. du 20 janvier 1908, n° 15).

#### Bureau de Porrentruy

**Café-brasserie.** — 2 août. Le chef de la maison **E. Juillard**, exploitation du Café Brasserie du Jura-Simplon (F. o. s. du c. du 15 janvier 1907, n° 11, page 70), change sa raison de commerce en celle de **Emile Juillard**.

#### Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

**Baumaterialien und Kohlen.** — 1. August. Die Brüder Friedrich und Walther Schneider, von Arni, in Biglen, haben unter der Firma **J. Ed. Schneiders Söhne** mit Sitz in Biglen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche heute begonnen hat. Baumaterialien- und Kohlenhandlung. Beim Bahnhof Biglen.

**Bauunternehmung.** — 6. August. Michael und Lorenz Masciadri, von St. Fedele (Como), beide wohnhaft in Biglen, haben unter der Firma

**Gebr. Masciadri** in Biglen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1913 begonnen hat. Bauunternehmung.

**6. August.** Unter dem Namen **Schmiedemeisterverband des Amtes Konolfingen und Umgebung** gründet sich ein Verein, welcher die Wahrung und Hebung gemeinschaftlicher Berufsinteressen und die Förderung freundschaftlicher Beziehungen unter den Mitgliedern zum Zwecke hat und sich als Sektion dem Schweizerischen Schmiede- und Wagnermeisterverband angliedert. Der Sitz befindet sich am Wohnort des jeweiligen Vereinspräsidenten, derzeit in Richigen. Gerichtsstand ist der Amtssitz Schloszwil. Die Statuten sind an der Hauptversammlung vom 22. September 1912 aufgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche oder mündliche Anmeldung, Aufnahme durch Beschluss des Vorstandes, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Hauptversammlung und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 2. Der jährliche Beitrag beträgt Fr. 8, plus Fr. 1 pro Arbeiter und 50 Rp. pro Lehrling. Die Mitgliedschaft endigt durch freiwilligen Austritt auf Schluss eines Kalenderjahres, nebst vorheriger halbjährlicher Kündigung und Erfüllung der eingegangenen finanziellen Verpflichtungen, durch Aufgabe des Geschäftes und durch Ausschliessung mittelst Beschluss der Hauptversammlung. Kündigungen sind dem Vorstande schriftlich einzureichen, welcher den Empfang derselben zu bestätigen hat. Freiwillig Austretende haben ein Austrittsgeld von Fr. 300 zu bezahlen. Offizielles Vereinsorgan und Publikationsmittel ist die «Schweizerische Schmiede- und Wagnerzeitung». Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, Vizepräsidenten, Sekretär, Kassier und drei Beisitzern. Der Präsident vertritt den Verein nach aussen und führt allein die rechtsverbindliche Unterschrift für denselben. Präsident ist Friedrich Mosimann, Schmiedemeister in Richigen.

#### Bureau Wangen

**Käse.** — 5. August. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Roethlisberger & Co** in Herzogenbuchsee, Käsehandlung und Käseexport (S. H. A. B. Nr. 27 vom 18. September 1912), ist Ernst Roethlisberger, Ernst, von Langnau, in Herzogenbuchsee, als Gesellschafter eingetreten.

**6. August.** Der Verwaltungsrat der **Genossenschaft der Konzessionsgemeinden des Elektrizitätswerkes Wangen für Beschaffung elektrischer Energie** mit Sitz in Wangen a. d. Aare (S. H. A. B. Nr. 162 vom 27. Juni 1907) hat in seiner Sitzung vom 16. Juni 1912 an Stelle des von Wangen fortgezogenen Friedrich Leutenegger als Präsident der Direktion (Vorstand) gewählt: Hans Anderegg, Gemeindepräsident (alt), in Wangen a. A.

**6. August.** Der **Männerchor Eintracht Niederbipp** in Niederbipp (S. H. A. B. Nr. 317 vom 28. Dezember 1911) hat an Stelle des aus dem Vorstande geschiedenen Jakob Born als Vizepräsident und Kassier gewählt: Emil Osterwalder, Sattlermeister in Niederbipp.

#### Uri — Uri — Uri

**Gasthaus, Eisenhandlung, etc.** — 1913. 5. August. Inhaber der Firma **G. Vohmann** in Erstfeld ist Georg Vohmann, von Krinau (St. Gallen), in Erstfeld. Gasthaus zum Frohsinn, Eisenhandlung, Patentinhaber für Kühlanlagen ohne Eis.

#### Glarus — Glaris — Glarona

**1913. 5. August.** Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Julius Brann & Cie**, Kaufhaus für sämtliche Bedarfsartikel, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 127 vom 17. Mai 1910, pag. 882), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

**5. August.** Inhaber der Firma **Paul Merz**, vorm. **Julius Brann & Cie** in Glarus ist Paul Merz, von Menziken (Aargau), in Glarus. Warenhaus.

#### Freiburg — Fribourg — Friborgo

##### Bureau d'Estavayer-le-Lac

**1913. 1<sup>er</sup> août.** La procuration donné à Léon Bulet, directeur de la société anonyme le **Crédit agricole & industriel de la Broye**, à Estavayer-le-Lac (F. o. s. du c. du 11 septembre 1886, n° 85), est éteinte. Le conseil d'administration du dit établissement a, dans sa séance du 11 juin 1913, désigné comme nouveau directeur: Laurent Chassot, feu Louis, à Estavayer, lequel obligera la société par la signature sociale qui lui est conférée. La procuration qui lui a été donnée comme caissier du dit établissement, est éteinte. Louis Butty et Baptiste Hovet, à Estavayer, continueront à signer pour le directeur. Alphonse Jemmely, fils de Joseph, à Estavayer, a été nommé caissier du dit établissement, en lieu et place de Laurent Chassot, élu directeur. Le caissier a la signature sociale et signera par procuration.

**1<sup>er</sup> août.** Dans son assemblée générale du 28 janvier 1913, le **Syndicat pour l'élevage du bétail bovin pie rouge des Communes de Surpierre, Prarotoud et Villeneuve**, a modifié les articles suivants de ses statuts: a. L'art. 5 b: Le fermier d'un associé remplace obligatoirement celui-ci et n'est pas soumis à la finance d'entrée, prévue à l'art. 9. Par contre, associé et fermier payent chacun leur part de la dette sociale d'après le nombre de têtes inscrites au moment de la mise à ferme. Cette prescription est impossible à chaque changement de fermier; b. l'art. 8 est ainsi complété: et paye sa contribution à la dette sociale par  $\frac{2}{5}$  comme part proportionnelle et  $\frac{3}{5}$  pour les vaches inscrites; c. art. 18. La société est administrée par un comité de cinq membres, les deux suppléants sont supprimés; d. art. 37. Les sociétaires ne pourront faire saillir leurs vaches inscrites ou non inscrites que par un taureau du syndicat, sauf le cas prévu à l'art. 33; e. art. 45. Toutes les contestations des sociétaires entre eux ou des sociétaires avec la société, au sujet des affaires du syndicat, soit pendant la durée, soit lors de sa liquidation, seront tranchées, sans appel ni recours, par un tribunal arbitral, pris en dehors des sociétaires et nommé pour chaque contestation par les intéressés. Dans cette même assemblée, le comité a été renouvelé comme suit: Président: Xavier Dessarzin, ancien instituteur, à Surpierre; secrétaire-caissier: Henri Crausaz, à Villeneuve; membres: François Vorlet, à Prarotoud, Louis Thierrin, à Surpierre, et Aloys Baillif, secrétaire communal, à Villeneuve.

**1<sup>er</sup> août.** Sous la dénomination de **Société de battage de Surpierre et Prarotoud**, il est fondé une société coopérative, ayant pour but de battre plus aisément les céréales, au domicile des propriétaires fonciers des communes de Surpierre et Prarotoud. Le siège de la société est à Surpierre. La durée de l'association est de cinq ans pour la première période; de là la durée peut devenir illimitée par décision de l'assemblée générale. Les statuts sont du 26 novembre 1911. Tous les propriétaires de Surpierre et Prarotoud peuvent sur leur demande faire partie de la société, en adhérant par leurs signatures aux présents statuts et en remettant leur finance d'entrée. On cesse de faire partie de la société: a. Par la sortie volontaire; b. par la faillite; c. par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. La sortie volontaire ne peut avoir lieu que pour la fin d'une année comptable et moyennant avertissement préalable de trois mois par lettre chargée. La quote-part de la dette sociale existante sera calculée et répartie à raison de  $\frac{1}{5}$  pour les propriétaires et  $\frac{4}{5}$  sur la



quantité de graine battue. Le membre sortant doit payer sa quote-part à la dette existante à la fin de l'année comptable. Les contestations en cas de sortie seront tranchées sans appel ni recours par un tribunal arbitral neutre. La sortie de l'association entraîne la perte de tous droits au capital social. La caisse est alimentée par: a. La finance d'entrée fixée à dix francs pour les membres fondateurs; b. la finance de battage fixée à la fin de l'année comptable par heure ou par 100 kg; c. par la surenchère en cas de mise; d. par la finance d'entrée des nouveaux membres; e. par la finance de battage des non-sociétaires, fixée par l'assemblée générale. Les organes de la société sont: a. l'assemblée générale; b. le comité. L'assemblée générale est convoquée chaque fois que le comité le jugera nécessaire et les décisions prises à la majorité des membres présents. Le comité est composé de trois membres, président, vice-président et secrétaire-caissier, nommés pour deux ans et rééligibles. Le président et le secrétaire-caissier ont ensemble la signature sociale; ils représentent et engagent la société vis-à-vis des tiers par leurs signatures collectives. Les engagements de la société sont garantis par les biens sociaux. En cas d'insuffisance, il est procédé comme pour toute sortie volontaire. Les publications auront lieu par double insertion dans la «Feuille officielle cantonale». Les membres du comité sont: Président: Xavier Dessarzin, ancien instituteur, à Surpierre; vice-président: Placide Thierrin, à Surpierre; secrétaire-caissier: Ernest Torche, à Praratoud.

#### Solothurn — Soleure — Soletta

##### Bureau Ollen

Farben und Lacke. — 1913. 6. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Adolf Frey & Co.**, Handel mit Farben und Lacken, in Olten (S. H. A. B. Nr. 31 vom 3. Februar 1912, pag. 200), hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

#### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Kupferschmiede, etc. — 1913. 4. August. Inhaber der Firma **J. Koehler** in Basel ist Jakob Koehler-Hausammann, von und in Basel. Kupferschmiederei und technisches Bureau. Breisacherstrasse 66.

4. August. Die Firma **Vereinigte Farben- und Lackfabriken** (offene Handelsgesellschaft) in München (eingetragen im Gesellschaftsregister des Amtsgerichtes München am 20. Oktober 1911) hat am 15. Juli 1913 in Basel unter derselben Benennung eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung mit Einzelunterschrift sind befugt die Gesellschafter: Johann Finster, von und in München; August Herold, von und in München; Ludwig Mack, von Augsburg, wohnhaft in Stuttgart; Paul Scheibe, von Gera, wohnhaft in Strassburg; Fritz Knoll, von und in Augsburg, und Christian Wilhelm Mack, von Augsburg, wohnhaft in Strassburg. Herstellung und Vertrieb von Farben, Lacken und Bindemitteln. Güterstrasse 134.

5. August. Inhaber der Firma **Fr. Bruder** in Basel ist Friedrich Bruder, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Clara Oechslin in Gütergemeinschaft lebend. Kunststalt, Lithographie, Typographie und Kartonage. Schlüsselberg 15.

#### Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1913. 4. August. Unter dem Namen **Basellandschaftlicher kantonaler Aerzterverein** besteht mit Sitz in Liestal ein Verein, welcher bezweckt, die patentierten Aerzte des Kantons zu vereinen behufs Hebung der Kollegialität und Pflege eines guten Einvernehmens, wissenschaftlicher Belehrung und Fortbildung durch Veranstaltung von Vorträgen, etc., Wahrung der Interessen des ärztlichen Standes und Abschluss von rechtsverbindlichen Verträgen. Die Statuten sind am 2. April 1913 festgesetzt worden. Der Verein ist Mitglied der Vereinigung der schweizerischen Aerztschaft (Aerztlicher Zentralverein). Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Präsidenten, Unterzeichnung eines Verpflichtungsscheines und Aufnahme durch die Vereinsversammlung. Der ordentliche Jahresbeitrag beträgt Fr. 10. Der Austritt aus dem Verein erfolgt durch schriftliche an den Präsidenten gerichtete Austrittserklärung oder Ausschluss durch die Vereinsversammlung. Sodann wird ohne weiteres als ausgetreten betrachtet, wer seinen Verpflichtungen trotz Mahnung nicht nachkommt und wer während eines Jahres unentschuldiget keiner Sitzung beiwohnt. Die Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung und der aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen die Vorstandsmitglieder kollektiv je zu zweien. Mitglieder des Vorstandes sind: Dr. Max Doleschal, Präsident, in Allschwil; Dr. Gotthold Rippmann, Kassier, in Binningen, und Dr. Johannes Geiser, Aktuar, in Oberwil.

4. August. Die Genossenschaft unter der Firma **«Lebensmittel-Verein Binningen»** in Binningen (S. H. A. B. Nr. 58 vom 10. März 1908, pag. 399, und Nr. 305 vom 3. Dezember 1910, pag. 2055) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 29. Juni und 2. Juli 1913 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma **Lebensmittelverein Binningen in Liquid.** durch den bisherigen Buchhalter Jacques Brüderlin, von Muttenz, in Binningen, durchgeführt. Der Liquidator führt einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift.

#### Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

Schuhwaren. — 1913. 4. August. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **H. Grob & Co.**, Handlung in Schuhwaren, mit Hauptniederlassung in St. Gallen und Zweigniederlassung in Herisau (S. H. A. B. Nr. 55 vom 5. März 1907, pag. 363, und dortige Verweisung), ist laut dem im S. H. A. B. Nr. 278 vom 2. November 1910, pag. 1883 publizierten Eintrag beim Handelsregisteramt des Kantons St. Gallen als weiterer unbeschränkt haftender Gesellschafter eingetreten: Gottlieb Lüthi, von Oberuzwil, in St. Gallen. Die Gesellschaft hat nun unter gleicher Firma auch eine Zweigniederlassung in Heiden errichtet. Geschäftslok: Dorf Nr. 404. Zur Vertretung dieser Filiale sind die beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter Heinrich Grob und Gottlieb Lüthi allein befugt.

Bäckerei, etc. — 4. August. Die Firma **J. Bleker**, Bäckerei und Konditorei, in Schwellbrunn (S. H. A. B. Nr. 394 vom 22. Dezember 1899, pag. 1585), ist infolge Konkurskenntnisses des Konkursrichters des Bezirks Hinterland von Amtswegen gestrichen worden.

5. August. Unter der Firma **Schulsparkassa Rehetobel** betreibt die Einwohnergemeinde Rehetobel eine Gemeindeanstalt, durch welche den Schülern Gelegenheit geboten wird, selbst die kleinsten Ersparnisse sicher und zintragend anzulegen. Ein besonderes Betriebskapital ist der Anstalt nicht zugeschieden; für die Verbindlichkeiten derselben haften deren Reserve-

fonds und das Vermögen der Einwohnergemeinde Rehetobel. Das Institut steht unter der Aufsicht des Gemeinderates; dieser wählt zur direkten Besorgung der Geschäfte eine dreigliedrige Schulsparkassakommission, welche aus einem Gemeinderatsmitglied als Präsident, dem Schulkommissionspräsidenten und dem jeweiligen Hauptkassier besteht. Das für die Anstalt gültige Reglement ist durch die Gemeindeversammlung vom 4. Mai 1913 angenommen worden. Die rechtsverbindliche Unterschrift wird durch den Gemeindevorstand, zurzeit Ferdinand Tobler, von und in Rehetobel, und dasjenige Mitglied des Gemeinderates, welches zum Präsidenten der Schulsparkassakommission gewählt worden ist, zurzeit Dr. med. Christian Capeder, von Duvin (Kt. Graubünden), in Rehetobel, kollektiv geführt.

Zeichnungsatelier. — 5. August. Inhaber der Firma **K. Kurz** in Bühler ist Karl Emil Kurz, von und in Bühler. Zeichnungsatelier. Trogenerstrasse Nr. 28 g.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1913. 5. August. Die **Vereinigung der Gröbsticker-Exporteure**, Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 86 vom 3. März 1904, pag. 341) hat am 1. Mai 1912 die Auflösung beschlossen. Der Vorstand erklärt, dass die Liquidation bereits vollzogen worden sei. Die Genossenschaft wird daher im Handelsregister gelöscht.

#### Graubünden — Grisons — Grigioni

Gasthaus. — 1913. 4. August. Die Firma **Caspar Wolf** in Cinuskel, Gasthaus zur Post (S. H. A. B. vom 2. August 1895), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Wäsche, Broderien, etc. — 4. August. Inhaber der Firma **K. Peham-Rutishauser** in Chur ist Karl Peham-Rutishauser, von Salzburg, wohnhaft in Chur. Wäsche, Broderien, Woll- und Trikotagenwaren. Kornplatz.

Elektrische Installationen. — 5. August. Die Firma **Guyan & Conzett** in Jenaz (S. H. A. B. Nr. 314 vom 16. Dezember 1912, pag. 2179) ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **J. Guyan-Papon** in Jenaz.

Inhaber der Firma **J. Guyan-Papon** in Jenaz ist Jakob Guyan-Papon, von Fideris, wohnhaft in Chur. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Guyan & Conzett** in Jenaz. Elektrisches Installationsgeschäft. Haus Nr. 124.

5. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bank für Graubünden** in Chur (S. H. A. B. Nr. 326 vom 31. Dezember 1912, pag. 2263) hat durch Ausgabe von 2000 neuen, auf den Inhaber lautenden Aktien zu je Fr. 350 das Aktienkapital auf vier Millionen zweihunderttausend Franken (Fr. 4,200,000) erhöht.

5. August. Unter dem Namen **Genossenschaft Alkoholfreies Restaurant in Samaden** bildet sich mit Sitz in Samaden eine Genossenschaft mit dem Zwecke, in Samaden ein alkoholfreies Restaurant mit öffentlichem Lesezimmer ohne Konsumzwang zu betreiben. Gewinn wird keiner beabsichtigt. Die Statuten sind am 1. Dezember 1910 genehmigt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch den Besitz von unverzinslichen Anteilscheinen à Fr. 10. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur durch Veräußerung der Anteilscheine erfolgen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. das Betriebskomitee, und c. die Rechnungsrevisoren: Das Betriebskomitee besteht aus neun Mitgliedern und konstituiert sich selbst, indem es aus seiner Mitte einen Präsidenten, einen Vizepräsidenten, einen Kassier und einen Aktuar wählt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Das Komitee setzt sich folgendermassen zusammen: Präsident: Simon Tanner; Vizepräsident: Jakob Schaad; Kassier: Mengia Perini; Aktuar: Leonhard Sutter; Beisitzer: Agnes Gensler, Anna Klainguti-Nicolay, Angiola Tester-Moggi, Deta v. Albertini und Carl Lüthi; alle in Samaden.

5. August. Unter dem Namen **Konsumverein Samaden und Umgebung** besteht mit Sitz in Samaden eine Genossenschaft. Zweck derselben ist, ihren Mitgliedern Lebensmittel und andere Bedarfsartikel in guter Qualität und zu möglichst billigen Preisen zu beschaffen. Ein dabei sich ergebender Ueberschuss soll an die Mitglieder nach dem Verhältnis der Bezüge rückvergütet werden. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten sind am 8. Juli 1913 genehmigt worden. Als Mitglieder werden aufgenommen Personen aller Kreise und Stände, sowie Personenverbände, die im Bereiche des Wirtschaftsgebietes der Genossenschaft ihren Wohnsitz haben und die vorliegenden Statuten anerkennen, den Zweck der Genossenschaft fördern wollen und sich verpflichten, bei Bedarf die Einrichtungen der Genossenschaft zu benutzen. Jedes Mitglied hat einen Anteilschein von Fr. 20 zu lösen. Der Austritt aus der Genossenschaft steht den Mitgliedern frei und erfolgt durch schriftliche Anzeige beim Vorstände. Die Mitgliedschaft erlischt: a. Infolge bleibenden Wegzuges, wenn deren Beibehaltung nicht ausdrücklich erklärt wird; ferner b. durch den Tod, falls nicht eine Uebertragung durch Erbschaft stattgefunden hat. In beiden Fällen ist der Betrag des Anteilscheines innerhalb eines Jahres nach dem Wegzug oder Tod zu erheben, widrigenfalls er dem Reservefonds verfällt. Mitglieder, welche die Interessen der Genossenschaft gefährden, können durch den Vorstand von der Genossenschaft ausgeschlossen werden. Einem ausgeschlossenen Mitgliede ist jedoch das Recht vorbehalten, an die Generalversammlung zu rekurrieren. Die bezügliche Erklärung muss schriftlich und innert vier Wochen nach dem Bekanntwerden des Ausschlusses abgegeben werden. Der Ausschluss behält inzwischen provisorische Kraft. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder erhalten ihre Einzahlungen auf übernommene Anteilscheine zurückstattet, verlieren aber alle Rechte und Ansprüche an die Genossenschaft. Ausschlossene Mitglieder werden überdies durch Verlust ihres Anspruches auf etwaige Rückvergütungen aus der laufenden Rechnung gebüsst; ebenso gehen diejenigen Mitglieder, welche freiwillig austreten, ohne Samaden zu verlassen, etwaiger Rückvergütung aus der laufenden Rechnung verlustig. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus sieben Mitgliedern und konstituiert sich selbst, indem er aus seiner Mitte einen Präsidenten, einen Vizepräsidenten, einen Aktuar und einen Kassier wählt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, unter Ausschluss der persönlichen Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen gegenwärtig der Präsident, der Aktuar und der Kassier je zu zweien kollektiv. Der Vorstand setzt sich gegenwärtig folgendermassen zusammen: Jakob Benz, Präsident; Rudolf Hirschi, Vizepräsident; Anton Marcell Meyer-Ronzi, Aktuar; Jakob Weilemann, Kassier; Ludwig Kauf, Franz Fäh und Franz Kienzle, Beisitzer; alle wohnhaft in Samaden.



## Aargau — Argovie — Argovia

## Bezirk Aarau

1913. 4. August. Die Firma **Papeterie A. Wärtli** in Aarau (S. H. A. B. 1910, pag. 1487) betreibt nunmehr auch Buchbinder- und Einrahmungs-geschäft.

## Bezirk Baden

4. August. Unter der Firma **Milchverwertungsgenossenschaft Bergdietenikon** hat sich mit Sitz in Bergdietenikon eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, die verfügbare Milch durch Verkauf an solide Käufer bestmöglich zu verwerten und die Mitglieder gegen Uebervorteilung zu schützen. Die Statuten sind am 16. März 1913 festgestellt worden. Mitglieder der Genossenschaft können werden: Alle Landwirte in der Gemeinde Bergdietenikon, eventuell auch solche in andern angrenzenden Ortsteilen, welche ihren Beitritt schriftlich erklären und vom Vorstand aufgenommen werden. Abgewiesenen steht das Rekursrecht an die Genossenschaftsversammlung zu. Als Eintritt bezahlt jedes Mitglied einen einmaligen Beitrag von Fr. 1 und pro Kuli Fr. —.50. Die Mitgliedschaft wird verloren durch freiwilligen Austritt, Konkurs und Ausschluss. Bei Todesfall gehen Rechte und Verpflichtungen auf die Erben über; diese Rechte dürfen jedoch nur auf eine selbständige Haushaltung übertragen werden. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke beim Beginn der Genossenschaft oder in einem spätem Zeitpunkte erforderliche Kapital wird beschafft: Durch Beiträge der Mitglieder und Lieferanten, welche die Gesellschaft bestimmt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen der Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Quästor kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Jakob Schmid, Gemeindevorsteher, von Bergdietenikon; Vizepräsident ist Jakob Schärer, Landwirt, von Urdorf (Kt. Zürich); Aktuar ist Samuel Kuhn, Landwirt, von Oberkulm; Quästor ist Emil Halter, Landwirt, von Beinwil a. See; Beisitzer ist Heinrich Eichenberger, Landwirt, von Fahrwangen; alle in Bergdietenikon.

4. August. Die **Genossenschaft Konkordia Baden und Umgebung** in Baden (S. H. A. B. 1912, pag. 2119) hat an Stelle von Eduard Stalder, zum Präsidenten gewählt: Engelbert Binkert, Maurer, von Hettenschwil, in Baden, und an Stelle von Engelbert Binkert zum Beisitzer: Siegfried Wetli, von Oberwil, in Baden.

## Bezirk Bremgarten

1. August. Die **Aargauische Kantonalbank** mit Hauptniederlassung in Aarau (S. H. A. B. 1912, pag. 1343) errichtet am 4. August 1913 in Bremgarten unter der gleichen Firma eine Agentur, welche die gleichen Geschäfte wie die Hauptniederlassung betreibt. In bezug auf die Agentur gelten keine besonderen statutarischen Bestimmungen. Zur Vertretung der Agentur durch kollektive Zeichnung je zu zweien sind befugt: Die Direktoren Fritz Zur Linden und Otto Fischer, der Vizedirektor Jakob Carl Rothpletz, der Verwalter Gustav Berner und die Prokuristen Gottfried Weber, Leo Steinmann und Ernst Wild.

## Bezirk Rheinfelden

1. August. Die **Aargauische Kantonalbank** mit Hauptniederlassung in Aarau (S. H. A. B. 1912, pag. 2263) errichtet am 4. August 1913 in Rheinfelden unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung, welche die gleichen Geschäfte wie die Hauptniederlassung betreibt. In bezug auf die Filiale gelten keine besonderen statutarischen Bestimmungen. Zur Vertretung der Filiale durch kollektive Unterschrift je zu zweien sind befugt: Die Direktoren Fritz Zur Linden und Otto Fischer, der Vizedirektor Jakob Carl Rothpletz, der Verwalter Fritz Klentschi, von Aarwangen, in Rheinfelden, und die Prokuristen Johann Mahrer, von Möhlin, in Rheinfelden, und Wilhelm Reimann von Oeschgen, in Rheinfelden.

## Bezirk Zofingen

**Garnagenturen.** — 5. August. Inhaber der Firma **Oskar Bachmann** in Oftringen ist Oskar Bachmann-Wally, von Zofingen, in Oftringen. Garnagenturen ausländischer Firmen. Aarburgerstrasse Nr. 184.

**Eisen und Eisenwaren.** — 5. August. Die **Kommanditgesellschaft** unter der Firma **Scheurmann & Cie.** in Aarburg (S. H. A. B. 1910, pag. 469) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Emil Scheurmann, von und in Aarburg, und Gottfried Freudiger, von Niederbipp, in Olten, haben unter der Firma **Scheurmann & Cie.** in Aarburg eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 30. Juni 1912 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Emil Scheurmann; Kommanditist ist Gottfried Freudiger mit dem Betrage von fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000). Handel mit Eisen und Eisenwaren. Die Firma erteilt Einzelprokura an Gottfried Freudiger, von Niederbipp, in Olten, und an Hans Grossmann, von und in Aarburg.

## Tessin — Tessin — Ticino

## Ufficio di Bellinzona

**Orologeria, orificeria.** — 1913. 5 agosto. La ditta **Elvezio Beda**, in Bellinzona (F. u. s. die. del 11 settembre 1908, n. 228, pag. 1586), orologeria, orificeria, viene cancellata d'ufficio dietro decreto 1.º agosto 1913 del pretore del distretto di Bellinzona, per il fallimento del titolare.

## Ufficio di Lugano

**Mobili e serramenta.** — 5 agosto. Proprietario della ditta **Renzo Montorfani**, in Sorengo, è Renzo Montorfani, di Leone, di Lugano, suo domicilio. Fabbrica di mobili e serramenta.

## Waadt — Vaud — Vaud

## Bureau d'Aigle

**Boulangerie.** — 1913. 5 août. Le chef de la maison **Oulevey-Moreillon**, à Gryon, est Henri, fils de Constant Oulevey, de Chesalles-sur-Moudon, domicilié à Gryon. Boulangerie.

## Bureau de Lausanne

**Pension-famille.** — 4 août. La raison **Melle Feldmann Anastasie**, exploitation d'une pension-famille, à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 juin 1910), est radiée ensuite de décès de la titulaire.

**Pension-famille.** — 4 août. Le chef de la maison **E. Spinner-Wagner**, à Lausanne, est Emma, née Wagner, femme d'Erwin Spinner,

de Liestal (Bâle-Campagne), domicilié à Lausanne. Exploitation d'une pension-famille, Rue St-Pierre 14, à l'enseigne « Pension-Famille Excelsior ».

## Bureau de Moudon

4 août. La société anonyme **Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company, Fabrique de Bercher** (F. o. s. du c. des 2 juin 1883, page 648; 17 février 1885, page 122; 14 mars 1899, page 335; 24 juillet 1905, page 1221; 13 juin 1906, page 1006; 27 avril 1909, page 743, et 6 avril 1910, page 619), fait inscrire ce qui suit: Le capital social a, par décision de l'assemblée générale du 15 avril 1905, été porté à quarante millions de francs (fr. 40,000,000), divisé en 100,000 actions de fr. 400, entièrement libérées; les actions sont au porteur. La société a pour sièges sociaux Cham (canton de Zoug, Suisse), et Vevey (canton de Vaud, Suisse) (décision de l'assemblée générale du 30 avril 1906). Les noms des administrateurs de la « Société anonyme Henri Nestlé », dissoute, à raison de sa fusion avec l'« Anglo-Swiss Condensed Milk Company », aujourd'hui « Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company », soit Auguste Mayor, Emile-Louis Roussy, à Vevey, et Gustave Aguet, à Londres, sont radiés au registre, bureau de Moudon. Outre le directeur William Rossier, déjà inscrit au registre, les membres de la direction générale de la société, qui sont: Fred Harte Page, de Dixon (Illinois), à Cham, Gustave Aguet, de Lutry (Vaud), à Londres, et Auguste Roussy, de et à Vevey, engagent valablement la succursale de Bercher par leur signature individuelle.

## Bureau d'Orbe

5 août. La société coopérative **Société de Fromagerie d'Aglez**, à Agiez (F. o. s. du c. du 9 février 1888, n. 17, page 126), fait inscrire qu'elle a composé son comité comme suit: Président: François Vallotton-Graf; vice-président: Ulysse Poget; boursier: Gustave Poget; secrétaire: Constant Porchet; membre: Louis Campiché; tous à Agiez. Le président a seul la signature sociale.

## Wallis — Valais — Vallesse

## Bureau de St-Maurice

1913. 5 août. **Schweizerische Genossenschaftsbank (Banque cooperative Suisse) (Banca cooperativa Svizzera)**, succursale de Martigny (F. o. s. du c. du 25 novembre 1910, n. 298, page 2015). La procuration de Joseph Stadelmann, à Langgasse (St-Gall), étant éteinte, sa signature est radiée.

## Genéve — Genève — Ginevra

**Rectification.** La publication parue dans la F. o. s. du c. du 31 mai 1913, n. 138, page 1000, au nom de « Nouvelle Société du Tennis de Champel », est rectifiée en ce sens, que la dénomination de cette société est **Nouvelle Société des Tennis de Champel**, à Plainpalais.

**Epicierie-droguerie.** — 1913. 4 août. La raison **M. Vananti**, commerce d'épicierie-droguerie, à l'enseigne: « Epicierie-droguerie de la Cluse », à Plainpalais (F. o. s. du c. du 5 août 1911, page 1328), est radiée ensuite de remise de commerce.

**Epicierie-droguerie.** — 4 août. Le chef de la maison **J. Moëne**, à Plainpalais, commencée le 4 août 1913, est John Moëne, de Genève, domicilié à Plainpalais. Commerce d'épicierie-droguerie, à l'enseigne: « Epicierie-droguerie de la Cluse ». 85, Boulevard de la Cluse, et 31, Rue Goetz-Monin.

**Vins et spiritueux.** — 4 août. La maison **J. B. Boissonnat**, établie à Beaucuire (département du Gard, France), suivant attestation de la mairie de Beaucuire, a établi, depuis le 1.º mai 1913, une succursale à Plainpalais, sous la même raison. La succursale est représentée par le chef de la maison Jean-Baptiste Boissonnat, d'origine française, domicilié à Beaucuire, et par Henri Palhon, domicilié à Genève, auquel procuration a été conférée à cet effet. Commerce de vins et spiritueux en gros. 14, Rue du Vieux Billard.

**Soldes en chaussures.** — 4 août. La maison **Némarq et Bloch**, soldes en chaussures, à Genève (F. o. s. du c. du 29 mai 1912, page 965), ouvre un second magasin de vente, 21, Rue de Rive, et 9, Rue de la Tour Maitresse, à l'enseigne et sous-titre: « A Richelieu ».

**Démolitions et terrassements.** — 5 août. La société en nom collectif **Nachon et Bard fils**, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 1.º décembre 1910, page 2041), est déclarée dissoute depuis le 30 juillet 1913.

L'associé **Lucien-Ernest Nachon**, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, est resté, depuis cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison qu'il continue seul, sous la raison **L. Nachon**, à Plainpalais. Entreprise de démolitions et terrassements. 38, Boulevard de St-Georges.

5 août. La **Société Industrielle d'Electricité**, société anonyme, ayant son siège à Genève, actuellement 5, Rue des Granges (F. o. s. du c. du 6 novembre 1911, page 1850), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 21 juillet 1913, modifié ses statuts en ce sens que la société sera administrée par un conseil, composé de trois membres au moins, nommés pour trois ans. Dans la même assemblée, elle a accepté les démissions de **James Aguet**, **Casimiro Sciolla**, **Paul Guex** et **Emmanuel Bandini**, de leurs fonctions d'administrateurs et nommé administrateurs: **Carlo Giannini**, domicilié à Turin, et **Pietro Pulieri**, domicilié à Rome, qui composeront avec **Mario Santangelo-Pulejo** (déjà inscrit), le conseil d'administration.

5 août. Dans son assemblée générale des actionnaires du 1.º août 1913, la **Société Immobilière St-Jean-Le Vuache**, société anonyme, ayant son siège à St-Jean (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 18 janvier 1911, page 84), a nommé **Jacob Meyer**, entrepreneur, à Plainpalais, administrateur, en remplacement de **Frédéric Hellé**, démissionnaire.

5 août. Dans son assemblée générale extraordinaire du 1.º août 1913, la **Société Immobilière « Le Vuache »**, société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 30 mai 1911, page 916), a modifié ses statuts en ce sens que le siège de la société a été transféré à St-Jean (Petit-Saconnex). La même assemblée a nommé **Jacob Meyer**, entrepreneur, à Plainpalais, administrateur de la dite société, en remplacement de **Frédéric Hellé**, démissionnaire.

**Serrurerie.** — 5 août. La société en nom collectif **Pertin et Nizzola**, à Genève (F. o. s. du c. du 1.º mai 1912, page 780), est déclarée dissoute à dater du 5 août 1913.

L'associé **Cyprien Pertin**, d'origine française, domicilié à Genève, reste, dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison qu'il continue seul, sous la raison **C. Pertin**, à Genève. Entreprise de serrurerie. 13, Rue de la Pélessierie.

5 août. Suivant acte signé de tous les actionnaires, il s'est constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière Angle Malagnou**, une société anonyme, qui a pour but l'acquisition, la création, l'exploitation et la vente d'immeubles situés dans le canton de Genève. Ses statuts portent la date du 4 août 1913. Son siège est à Genève; sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de cent mille francs (fr. 100,000), divisé en 400 actions de fr. 250 chacune. Les actions sont

au porteur. La société est administrée par 1 à 3 administrateurs, nommés pour 3 ans et rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, elle est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Les publications de la société seront valablement faites dans la « Feuille d'avis officielle du canton de Genève ». Pour la première période triennale, Firmin Odé, domicilié à Genève, a été désigné comme seul administrateur. Siège social: 11, Rue Liotard.

**Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali**

**Waadt — Vaud — Valais**  
Bureau de Lausanne

1913. 4 août. Les époux Carlo Morea, de Pettenasco (Novare, Italie), cafetier, et Francesca-Maria Rigotti, les deux à Prilly, mariés le 10 octobre 1896 à Collombier sur Morges, ont adopté, suivant contrat de mariage en date du 19 juillet 1913, le régime de la communauté universelle avec biens réservés.

**Genève — Ginevra**

1913. 25 juillet. Les époux Paul-Eugène-René Jaquero, chimiste, domicilié aux Eaux-Vives (chef de la maison « Eug. Jaquero », aux Eaux-Vives), et Lauré-Emilie, née Mottier, ont adopté, suivant contrat de mariage en date du 18 juillet 1913, le régime de la séparation de biens (C. c. s., art. 241 à 247).

29 juillet. Les époux Alexandre-Antoine-Charles Ratti, représentant en bois de noyer, domicilié à Genève (chef de la maison « Al. Ratti », à Genève), et Bertha-Maria-Ida, née Suter, ont adopté, suivant contrat de mariage en date du 24 juillet 1913, le régime de la séparation de biens avec constitution de dot (C. c. s., art. 241 à 247). Aux termes du dit acte, les époux Ratti-Suter ont liquidé leur ancien régime matrimonial, et il a été attribué: 1° A l'époux, le mobilier garnissant le domicile conjugal et le commerce de commissionnaire pour les bois de noyer; 2° à l'épouse, une somme en espèces.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

**Marken — Marques — Marche**

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 33885. — 26. Juli 1913, 8 Uhr.

Bucher-Manz, Fabrikation und Handel,  
Niederweningen (Schweiz).

Schrot-, Mehl- und Obstmühlen.

**Mühlkönigin**

Nr. 33886. — 26. juillet 1913, 8 h.

Galena-Signal Oil Company,  
Franklin (Pennsylvanie, Etats-Unis d'Am.).

Huile de graissage.

**PERFECTION**

Nr. 33887. — 28. juillet 1913, 8 h.

Jules-Auguste Bussy, fabrication,  
Vevey (Suisse).

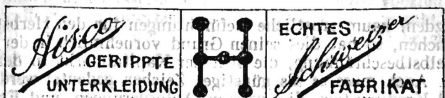
„Craquelins“.



Nr. 33888. — 29. Juli 1913, 5 Uhr.

His & C<sup>o</sup>, Fabrikation,  
Murgenthal (Schweiz).

Gestrickte Unterkleider.



Nr. 33889. — 30. juillet 1913, 8 h.

Marcel Dreyfus, fabrication et commerce,  
Genève (Suisse).

Vêtements sur mesure et confectionnés pour hommes  
et jeunes gens.

**VÊTEMENT UNIC**

Nr. 33890. — 30. juillet 1913, 8 h.

Fabrique d'horlogerie „La Champagne“ Louis Müller & C<sup>o</sup>,  
Bienne (Suisse).

Montres, parties de montres et leur emballage.



Nr. 33891. — 30. Juli 1913, 11 Uhr.

Ed. Kummer A. G., Fabrikation,  
Betflach (Schweiz).

Taschenuhren, Taschenuhren-Bestandteile, Etuis  
und Emballage.

**ANZORA LEVER**

Nr. 33892. — 2. August 1913, 8 Uhr.

Jacq. Ehrensam-Stahel,  
Zürich (Schweiz).

Chemische und pharmazeutische Artikel.

**Flüssige Haut**

**Marken-Löschungen**

wegen Nicht-Erneuerung,  
Im Januar 1893 eingetragene und im Juli 1913 gelöschte Marken.

**Radiations de marques**

pour cause de non-renouvellement.

Marques enregistrées en janvier 1893 et radiées en juillet 1913.

- Nr. 6201, 6102. — Kirsch-Destillation-Schwyz, Alfred Schindler, Schwyz.
- » 6204. — M. Traugott, Chaux-de-Fonds.
- » 6205. — Louis Frechelin, Colombier.
- » 6206. — Franz Forcher von Ainbach, Sachendorf.
- » 6208. — L. Marchandise, Paris.
- » 6209. — Aurèle Jobin, Les Bois.
- » 6210. — Anglo-Swiss Condensed Milk Company, Cham.
- » 6212. — Kuenzer & C<sup>o</sup>, Freiburg i. B.
- » 6213. — Jacob Gutmann, Chaux-de-Fonds.
- » 6215. — J. Martin fils, Carouge.
- » 6216. — Frei & Büchi, Oerlikon.
- » 6218. — Ludwig Meyer, Reiden.
- » 6221. — Malzfabrik & Hafermühle Solothurn, Solothurn.
- » 6222. — Henri Stamm, Chaux-de-Fonds.
- » 6223. — Frau Regina Hügin-Gschwind, Basel.
- » 6224. — Grosjean & C<sup>o</sup>, Chaux-de-Fonds.
- » 6225. — Achille Hirsch, Chaux-de-Fonds.
- » 6227. — W. Staedele, Fleurier.
- » 6228. — Uhrenfabrik Welschenrohr, Solothurn.

**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle**

Commerce extérieur de la France  
(Janvier-Juin)

Mouvement par nature de marchandises.

	Importations en France			Exportations de France		
	1913	1912	1911	1913	1912	1911
Objets d'alimentation .	895,440	890,295	1,147,893	898,921	889,562	343,510
Objets fabriqués .	826,767	788,812	743,206	1,783,391	1,654,176	1,481,960
Matières p <sup>r</sup> l'industrie .	2,592,824	2,489,655	2,445,060	917,425	935,531	904,481
Colis postaux .				286,810	244,901	240,733
<b>Total</b>	<b>4,315,031</b>	<b>4,168,562</b>	<b>4,341,159</b>	<b>3,886,550</b>	<b>3,224,160</b>	<b>2,969,684</b>

Mouvement par pays.

	Importations en France			Exportations de France		
	1913	1912	1911	1913	1912	1911
Russie .	214,386	201,338	224,461	40,879	25,301	24,420
Angleterre .	580,795	501,600	512,634	724,863	639,913	591,891
Allemagne .	539,301	467,749	508,908	426,836	403,969	394,186
Belgique .	263,086	262,821	268,447	554,436	540,962	495,140
Suisse .	65,086	72,801	65,671	175,285	104,896	177,785
Italie .	112,978	103,590	100,645	151,424	152,212	145,985
Espagne .	182,245	101,082	125,143	71,328	63,958	66,811
Autriche-Hongrie .	46,595	47,727	44,445	23,045	24,761	21,298
Turquie .	40,959	58,498	52,368	84,277	43,106	40,756
Etats-Unis .	427,861	491,872	482,110	204,580	233,018	190,860
Bresil .	102,483	95,393	76,541	45,318	42,283	38,568
République Argentine .	281,044	178,340	250,561	101,807	104,272	86,280
Algérie .	153,473	259,573	219,486	290,613	246,748	233,106
Maroc .	7,652	1,340,063	1,463,659	39,009		
Autres pays .	1,326,864			505,515	509,689	462,878



Commerce franco-suisse  
Importations de Suisse en France

	1918	1912	1911
	Mille francs		
Viandes fraîches, y compris les viandes frigorifiées	204	218	289
Peaux et pelleteries brutes	2,313	2,857	1,887
Laines et déchets de laine	110	163	140
Soies et bourre de soie	2,200	2,532	2,641
Lait, beurre et fromages	7,451	6,735	6,512
Poissons frais, secs, salés ou conservés	96	117	120
Préparations sucrées (sirops, bonbons, fruits, biscuits, confitures, etc.)	1,363	1,417	807
Cacao	472	468	506
Chocolat	652	652	505
Caoutchouc et gutta-percha bruts ou refondus en masse	204	224	160
Bois communs	776	703	682
Coton en laine et déchets de coton	60	58	113
Drilles	187	185	164
Pâtes de cellulose	440	578	460
Goudron minéral, bitumes et asphaltes	300	306	320
Or et platine battus, tirés ou filés, platine brut en masses, etc.	822	837	1,250
Cuivre	1,056	1,516	955
Produits chimiques	1,416	1,173	1,365
Teintures préparées	273	288	333
Epices préparées	3	163	320
Poterier, verres et cristaux	320	438	424
Fils	1,314	1,284	1,865
Tissus	98	132	135
de lin, de chanvre ou de ramie	4,070	4,138	3,276
de coton	205	164	236
de laine	7,255	7,572	6,354
de soie et de bourre de soie	264	222	181
Lingerie, vêtements et articles confectionnés	2,103	1,309	858
Papier et ses applications	2,400	2,080	1,403
Ouvrages en peau ou en cuir naturel ou artificiel	2,183	5,216	4,637
Orfèvrerie et bijouterie d'or, d'argent et de platine	183	108	117
Jouterie fausse et ouvrages dorés ou argentés	7,595	12,821	11,318
Horlogerie, carillons, boîtes à musique et fournitures d'horlogerie	7,222	7,137	6,787
Machines et mécaniques	1,791	1,626	1,234
Outils et ouvrages en métaux	459	208	244
Meubles et ouvrages en bois	84	110	399
Instrument de musique	612	896	1,094
Ouvrages de sparterie, de vannerie et de corderie	872	731	673
Carrosserie (voitures automobiles et autres, vélocipèdes et motocycles)	429	370	238
Objets de collection hors de commerce	1,065	1,463	1,265
Colis postaux	4,164	3,696	3,451
Autres articles			
<b>Totaux</b>	<b>65,086</b>	<b>72,801</b>	<b>65,571</b>

Exportations de France en Suisse

	1913	1912	1911
	Mille francs		
Chevaux	3,332	4,306	3,736
Bestiaux	10,437	8,580	9,236
Gibier, tortues, volailles, pigeons et lapins morts	1,522	1,970	1,933
Peaux et pelleteries brutes	2,128	2,574	4,376
Laines et déchets de laine	3,214	4,652	5,626
Plumes de parure apprêtées ou non	466	382	263
Soies et bourre de soie	29,977	36,205	41,344
Lait, beurre et fromages	3,266	2,024	1,941
Poissons frais, secs, salés ou conservés	512	601	1,006
Pommes de terre, légumes secs et leurs farines	168	396	195
Fruits de table	441	1,184	304
Graines à ensenecer	1,651	1,198	1,541
Sucres bruts ou raffinés	1,604	4,059	1,527
Huiles végétales fixes	2,362	3,330	3,336
Bois communs	1,294	1,085	1,047
Coton en laine et déchets de coton	5,217	3,071	5,170
Légumes frais, salés ou conservés	3,613	3,725	2,682
Fourrages et son	2,859	2,972	2,437
Tourteaux et drèches	757	1,270	1,067
Chardons cardères	895	845	793
Vins	4,656	9,377	2,814
Houille crue, carbonisée et agglomérée	2,732	3,308	2,879
Aluminium en lingots, battu, etc.	419	1,298	2
Fonte, fer et acier (mâchefer compris)	4,185	4,168	3,935
Cuivre	5,068	7,114	4,308
Produits chimiques	4,501	5,160	4,416
Poterier, verres et cristaux	1,332	1,979	1,527
Fils	3,733	2,819	1,778
Tissus	1,926	2,555	1,415
de coton	1,882	2,333	2,187
de laine	6,833	6,639	6,748
de soie et de bourre de soie	6,474	5,012	3,783
Lingerie, vêtements et articles confectionnés	2,813	2,783	2,125
Papier et ses applications	2,418	3,869	2,458
Peaux préparées	489	652	1,093
Orfèvrerie et bijouterie d'or, d'argent ou de platine	1,570	1,608	1,702
Horlogerie	2,126	2,435	2,174
Machines et mécaniques	3,130	2,406	2,312
Outils et ouvrages en métaux	797	651	883
Meubles et ouvrages en bois			
Carrosserie (voitures automobiles et autres; vélocipèdes et motocycles)	2,605	3,104	2,671
Ouvrages en caoutchouc et en gutta-percha	2,055	1,986	1,867
Tabletterie, éventails, broserie, boutons et bimbeloterie	2,359	2,476	2,420
Colis postaux	592	548	383
contenant des tissus de soie	19,370	18,006	18,354
contenant d'autres articles	15,675	18,181	15,991
Autres articles			
<b>Totaux</b>	<b>175,255</b>	<b>194,896</b>	<b>177,785</b>

Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M., vom 4. August.)

**Kupfer.** Europäische Statistik: Die Chili-Charter für die letzte Monats-hälfte Juli betragen laut Kabelavis 2000 tons, einschliesslich 1300 tons, die direkt nach Amerika verschifft wurden. Die Zufuhren in die Lagerhäuser für den gleichen Zeitraum beliefen sich auf 23,752 tons, denen 25,398 tons Ablieferungen gegenüberstanden. Der sichtbare Vorrat hat somit um 1646 tons abgenommen und beträgt nun 35,627 tons gegenüber 37,273 tons am 15. ulto.

	31. Juli 1913	15. Juli 1913	31. Juli 1912
	tons		
Gesamtvorräte in England und Frankreich	21,169	22,403	36,096
do. in Hamburg und Rotterdam	5,584	6,134	5,578
do. in Bremen	1,699	1,811	—
	28,452	30,348	41,674
Schwimmend von Chile und Australien	7,175	6,925	8,900
Gesamte sichtbare Vorräte	35,627	37,273	50,574

Die Verschiffungen von New-York, Philadelphia und Baltimore für die mit 1. August endigende Woche wurden mit 9721 tons gekabelt, und für den Monat Juli mit 29,095 tons.

Mit Ausnahme eines vorübergehenden Rückgangs am Londoner Markt zu Anfang der Woche hat sich die feste Tendenz des Marktes durchaus behauptet. Standardkupfer, das Dienstag bis auf £ 65.15 gedrückt wurde,

erholte sich rasch und schloss Freitag £ 67.7.6 Kasse und dreimonatlich. Ausserbörslisch wurde an diesem Tage £ 67.10 bezahlt.

Die Berichte von Amerika lauten sehr zuversichtlich. Man vertritt in ersten Produzentkreisen die Ansicht, dass die dieser Tage bekanntwerdende amerikanische Statistik ein günstiges Resultat aufweisen wird, und erwartet, im Gegensatz zu einzelnen New-Yorker Berichten, die eine voraussichtliche Zunahme von ca. 5000 tons annehmen, eher eine kleine Abnahme der Bestände. Sollte diese Erwartung sich bewahrheiten, so dürfte der Markt davon günstig beeinflusst werden.

Die Tatsache, dass der Streik im Lake-Distrikt fort dauert und einstweilen eine Regelung nicht abgesehen werden kann, hat die amerikanischen Konsumenten veranlasst, aus ihrer Zurückhaltung herauszutreten. Es sind in der letzten Woche von New-York fast täglich grössere Verkäufe an das Inland gemeldet worden und, was besonders hervorzuheben ist, handelt es sich dabei zum Teil um Abschlüsse für recht entfernte Lieferungsstermine. Daraus darf geschlossen werden, dass die amerikanischen Grosskonsumenten die Lage des Artikels günstig beurteilen.

Wenn man berücksichtigt, dass die gesamten Weltvorräte heute nur ca. 60,000 tons betragen und davon nur ca. 23,000 tons in Form von raffiniertem Kupfer in Amerika vorhanden sind, so muss man sich sagen, dass, wenn der Streik im Lake-Distrikt noch einige Zeit anhält, ein sehr fühlbarer Mangel an raffiniertem Kupfer eintreten kann.

Es notieren: Tough £ 72.10 bis £ 73; Best Selected £ 72.10 bis £ 73; Elektrolyt £ 70.10; Bleche für Indien £ 82.

**Zinn.** Nachdem der Preis bis auf £ 180 zurückgegangen war, schloss der Markt erholt £ 184.10 für Kassa und auf Lieferung.

**Blei.** Ueber Blei lässt sich heute neues nicht berichten. Die Nachrichten von Mexiko lauten unverändert sehr ungünstig. Wir schätzen den Ausfall der dortigen Produktion auf etwa 7000 tons per Monat. Es ist zu befürchten, dass die geringe Produktion, die heute noch besteht, nicht aufrecht erhalten werden kann, wenn die herrschende Anarchie nicht beseitigt wird. In jedem Falle werden, selbst wenn heute eine Einigung zwischen Regierung und Rebellen stattfinden würde, Monate vergehen, bis wieder auf geordnete Verhältnisse gerichtet werden kann, da speziell der Zustand der Eisenbahnen ein trostlos ist.

**Zink.** Das Zinkgeschäft war im Laufe der Woche ruhiger, nachdem der Konsum sich in den Vorwochen für die nächste Zeit stark gedeckt hat.

Aluminium, £ 85 bis £ 88. Antimon £ 28 bis £ 30. Silber 27<sup>1</sup>/<sub>2</sub> d prompt und 27<sup>1</sup>/<sub>2</sub> d auf Lieferung.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse in der Woche vom 28. bis 2. August 1913

Kupfer	Elektro		Best Selected	Zinn		Blei		Zink		Eisenerz		Silber
	£	3 mt.		£	£	£	£	£	£	£	£	
28. Juli:												
I. 67 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	67 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	184	184	20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—
II. 67 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	67 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	69 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	184	184	21	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	21	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	21	55,3	27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
III. 67 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	67 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	184 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	184 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—
29. Juli:												
I. 66 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	66 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	186	186	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—
II. 66 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	66 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	69 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	186	186	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	55,2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
III. 65 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	65 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	185 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	185 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	21	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—
30. Juli:												
I. 66 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	66 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	185 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	185 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	21	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—
II. 66	66	69	182 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	182 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	21	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	55,5	27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
III. 66	66	—	180	180	21	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—
31. Juli:												
I. 66 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	66 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	181	181	21	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—
II. 67	67	69 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	181 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	181 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	55,4	27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
III. 67 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	67 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	182	182	20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	21	20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—
1. August:												
I. 67 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	67 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	183 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	183 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—
II. 67 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	67 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	70 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	184 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	184 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	54,9	27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
III. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

I. = Börsenanfang. — II. = 1. Börseschluss. — III. = 2. Börseschluss.

— **Internationaler Geldmarkt.** Trotz der ungeklärten politischen Lage nahm, nach dem letzten Monatsbericht des Londoner Sitzes des Schweizerischen Bankvereins, der Geldmarkt im Juli ein etwas freundlicheres Aussehen an. Noch immer stehen zwar die Leihraten auf einem Niveau, wie es sonst um diese Zeit des Jahres nicht üblich ist, doch hat sich die Spannung wohl hauptsächlich infolge des ruhigeren Geschäftsganges in der Industrie, sichtlich vermindert. Gleich nach dem Halbjahrswechsel trat ein kräftiges Zurückströmen der Umlaufmittel nach den Zentralinstituten ein, und parallel damit ging eine entsprechende Ermässigung der Diskontsätze des offenen Marktes. Am ausgeprägtesten war der Rückgang in Berlin, wo die Privatrate rasch um mehr als 1% hinunter ging. In London, das sich schon vorher niedrigerer Geldsätze erfreut hatte, war die Erleichterung naturgemäss begrenzt. Auch bewegten die Schwierigkeiten der Beilegung des südafrikanischen Goldminenstreiks den Markt zunächst zu einer vorsichtigen Haltung. Als es dann aber zur Gewissheit wurde, dass Brasilien und Argentinien — das erstere trotz der grossen Anleihe — im Begriffe waren, namhafte Goldsendungen nach England zu lenken, trat eine merkliche Ermässigung der Leihsätze ein. Der Marktdiskont, der sich in der ersten Hälfte des Monats auf 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% gehalten hatte, ging bis auf 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% zurück, um sich dann bis zum Monatschluss in der Nähe von 4% zu halten. Erleichtert wurde diese Bewegung durch den geringen Goldbedarf Indiens, der es der Bank von England ermöglichte, den grössten Teil des ankommenden südafrikanischen Goldes in ihre Gewölbe zu lenken. Infolge der grossen diesjährigen Warenbezüge Indiens glaubt man auch fernerhin mit verminderten Ansprüchen von dieser Seite rechnen zu dürfen, ja man hofft sogar, dass sich der Londoner Markt diesmal einen erheblichen Teil des sonst nach Indien gehenden australischen Goldes sichern könne. Auch sonst ist der Stand der Devisenkurse derart, dass vorläufig kaum grössere Metallentzüge von London zu befürchten sind, und man glaubt deshalb für die nächste Zeit mit einer weiteren Kräftigung der Notenbank rechnen zu dürfen. Eine Ermässigung des offiziellen Diskonts wird indessen, selbst abgesehen von den politischen Verhältnissen, schwerlich zu erwarten sein. Denn einmal ist die Reserve der Bank von England auch heute noch um mehr als zwei Millionen Pfund geringer als vor Jahresfrist und dann werden die binnen kurzem einsetzenden Erntebewegungen grosse Ansprüche an den Geldmarkt stellen. Schliesslich darf die Gefahr eines erneuten Streiks am Witwatersrand nicht ausser Acht gelassen werden, denn es ist klar, dass ein, wenn auch nur vorübergehendes Versiegen dieser wichtigsten Goldquelle einen tiefgreifenden Einfluss auf den Londoner Geldmarkt ausüben müsste.

Wenn trotzdem kaum ernstliche Befürchtungen für den Herbst gehegt zu werden brauchen, so hat dies seinen Grund vornehmlich in der Zurückhaltung und Selbstbeschränkung, die sich der Kapitalmarkt in der letzten Zeit auferlegt. Auch muss es als günstiges Zeichen gedeutet werden, dass das Geld- und Kreditsystem die grossen Anforderungen und Erschütte-

runge, denen es seit dem Ausbruch des Balkankrieges ausgesetzt war, verhältnismässig gut überstanden hat. Die enormen Wertvernichtungen auf dem Balkan<sup>1)</sup>, in Mexiko, China, Marokko und Tripolis, die aussergewöhnliche Opfer der Grossstaaten für Rüstungszwecke, die starke Inanspruchnahme des Emissionsmarktes und der empfindliche Preissturz der Wertpapiere haben nicht vermocht, eine Katastrophe herbeizuführen. Von solchen Überlegungen ausgehend, hat sich Sir Felix Schuster anlässlich der Halbjahresversammlung der Union of London & Smiths Bank berechtigt gefühlt, eine vorsichtig-optimistische Note anzuschlagen und unter den Vorausbedingungen eines baldigen Friedens und der Verringerung unproduktiver Ausgaben die Erwartung ausgesprochen, dass der legitime Geldbedarf wohl auch im Herbst mit keinen abnorm hohen Zinsen zu rechnen haben dürfte.

**Baumwollanbau in den Vereinigten Staaten**  
(Bericht des Landwirtschaftlichen Bureaus in Washington)

Ackerzahl in Tausenden	1918 Durchschnittsstand Ende			
	Mai	Juni	Juli	Aug.
Nord-Karolina	1,560	76	76	77
Süd-Karolina	2,716	68	73	76
Georgia	5,396	69	74	76
Florida	230	83	85	82
Alabama	3,804	75	79	79
Mississippi	3,045	81	82	77
Louisiana	1,166	81	81	79
Texas	11,732	84	86	81
Arkansas	2,117	85	86	87
Tennessee	823	87	87	90
Oklahoma	2,916	87	89	81
Missouri	113	90	88	86
Virginia	10	83	81	81
Kalifornien	14	96	96	100
1918	85,622 <sup>2)</sup>	79,1	81,8	79,6
1912	34,766	78,9	80,4	—
1911	36,681	87,8	88,2	89,1
1910	33,418	82,0	80,7	75,5

<sup>1)</sup> Für den Balkankrieg allein sind die bis jetzt zerstörten Werte auf £ 246,000,000 geschätzt worden.  
<sup>2)</sup> Zunahme 2,5 %.

**Postscheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux**

Aktiven	Juli 1918		Passiven	
	Fr.	Cts.		
Bare Auszahlungen				
<i>Paievements en espèces</i>				
a. durch Scheckbüreaux	59,820,098.	—	Guth. d. Rechnungsinhab. am Ende des Vorjahres	80,228,883.
<i>par les bur. de chèques</i>	52,909,437.	—	<i>Avoir d. tit. de comptes à la fin de l'année précéd.</i>	26,335,245.
b. durch Poststellen	27,869,788.	—	Bare Einzahlungen	89,261,864.
<i>par les offices de poste</i>	26,830,302.	—	<i>Versèvements en espèces</i>	84,893,483.
Lastschriften im internen Giroverkehr	152,188,766.	—	Gutschriften im internen Giroverkehr	152,188,766.
<i>Virements au débit (service intérieur)</i>	141,891,540.	—	<i>Virements au crédit (service interne)</i>	141,891,540.
Lastschriften im internat. Giroverkehr	1,482,751.	—	Gutschriften im internat. Giroverkehr	622,207.
<i>Virements au débit (service international)</i>	1,189,958.	—	<i>Virements au crédit (service international)</i>	640,689.
Anlagen in Obligationen	25,954,878.	—	Guthaben der Postkasse	—
<i>Placements en obligations</i>	25,322,958.	—	<i>Avoir de la Caisse postale</i>	—
Anlagen auf Kont.-Korr. n. verfügbare Mittel	5,526,604.	—		
<i>Dépôts en comptes-courant et fonds disponibles</i>	5,616,762.	—		
	272,296,670.	—		272,296,670.
	253,760,957.	—		253,760,957.

Rechnungsinhaber am Anfang des Monats | 14,911 am Ende des Monats | 15,062  
Titularien de compte au commencement. au mois | 12,929 à la fin du mois | 13,115  
Die nicht fett gedruckten Zahlen bedeuten die Ergebnisse des Jahres 1912. — Les chiffres en caractères ordinaires indiquent les résultats de l'année 1912.

**Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux**

*Ueberweisungskurs vom 7. August an — Cours de réduction à partir du 7 août*

Deutschland	Fr. 123. 60 = 100 Mk.	Allesmagie
Oesterreich	104. 60 = 100 Kr.	Antriche
Ungarn	104. 60 = 100 „	Hongrie
Belgien	99. 60 = 100 Fr.	Belgique
Luxemburg	99. — = 100 Fr.	Luxembourg
Grossbritannien und Irland	25. 32 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> = 1 Pf. St.	Gr.-Bretagne et Irlande
Argentinien	502. — = 100 Goldp.	Argentine

HAASENSTEIN & VÖGLER

**Anzeigen — Annonces**

HAASENSTEIN & VÖGLER

**Kurhaus Schweibenalp**  
1100 m. a. M. Station Giesbach Berner-Oberland  
Gutempfohlenes Haus. Nachsaison ermässigte Preise. Prospekte (6132 Y 2089).  
**Familie Schneider.**

**Rechnungsruf u. Auskündigung wegen öffentlichen Inventars**  
(Art. 582 Z. G. B.)

Ueber den Nachlass der am 2. August 1913 verstorbenen Wwe. Anna Barbara Mürger, geb. Flückiger von Kirchhaldach (Bern), ist das öffentliche Inventar verlangt worden. Es ergeht über an sämtliche Gläubiger und Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Forderungen und Schulden spätestens bis 9. September 1913 unter Angabe der betreffenden Beweismittel schriftlich und spezifiziert, beim unterzeichneten Erbschaftsamt anzumelden. Die Gläubiger werden auf die Folgen der Nichtanmeldung (gänzlicher oder beschränkter Verlust der Forderung nach Z. G. B. 599) ausdrücklich aufmerksam gemacht. (2101),  
Basel, den 9. August 1913.

Erbschaftsamt Basel-Stadt.

**Konkursamt Bremgarten**  
**Bekanntmachung**

Ueber die Spar- und Leihkasse Bremgarten A.-G. ist durch Beschluss des Bezirksgerichtes Bremgarten unterm 1. Juli 1913 der Konkurs eröffnet worden. Da die Eingabefrist mit dem 11. August 1913 abläuft, werden die Gläubiger der Gemeinschuldnerin (Spar- und Leihkasse Bremgarten) und alle Personen und Firmen, welche auf die in Händen der Kasse befindlichen Vermögensstücke Anspruch machen, aufgefordert, innert der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem obgenannten Konkursamt einzugeben. Guthaben auf Sparbüchern, Obligationen, Deposits oder Konto-Korrent sind ebenfalls einzugeben, unter Einreichung der Kassabüchlein, resp. Obligationen an das Konkursamt. (2071.)  
Wer Werttitel etc. irgend welcher Art, angeblich der Spar- und Leihkasse gebörend, als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen bei der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht (Art. 232 Schweiz. B. und K. G.).  
Alle Schuldner der Spar- und Leihkasse Bremgarten werden aufgefordert, sich binnen der Eingabefrist beim Konkursamt als solche anzumelden, unter Angabe der Schuldschulden und ausstehenden Zinsen. Es wird speziell auf die Straffolgen im Unterlassungsfalle aufmerksam gemacht. Formulare für die zu machenden Eingaben können beim Konkursamt Bremgarten gratis bezogen werden.

Namens des Konkursamtes Bremgarten,

Der Konkursbeamte: J. Huber.  
Der Konkursaktuar: Edm. Schmid.

**1<sup>o</sup> Comprimierte und abgedrehte, blanke**



**Montandon & Cie. A. G. Biel**  
Blank und präzis gezogene



jeder Art in Eisen und Stahl  
Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 210 mm Breite  
Schlackenfreies Verpackungsbandelisen (21 U)

**Société des tramways de Fribourg**

**Assemblée générale ordinaire des actionnaires**

Messieurs les actionnaires sont invités à prendre part à l'assemblée générale ordinaire de la Société des tramways de Fribourg, qui aura lieu le mercredi, 27 août 1913, à 5 heures du soir, à la salle du rez-de-chaussée de l'Hôtel de la Tête-Noire, à Fribourg.

**Tractanda:**

- 1<sup>o</sup> Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1912; rapport des censeurs; approbation des comptes; décharge au conseil d'administration et aux censeurs.
  - 2<sup>o</sup> Nomination de 3 membres du conseil d'administration suite de l'expiration des mandats de MM. Louis Cardiaux, Jean Brulhart et Adolphe Eggis.
  - 3<sup>o</sup> Nomination des censeurs en remplacement de MM. Emile Emery, Berthold Bauer et Bertrand Reyff.
- Pour assister à cette séance, Messieurs les actionnaires doivent présenter leurs actions ou leurs certificats avant le 26 août, à midi, à la caisse de la Société, où il leur sera délivré des cartes d'admission. Passé ce terme, aucune carte ne sera délivrée. (3942 F) (2096 I)

Les comptes de l'exercice 1912 et le rapport des censeurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires à la caisse de la Société, dès le 19 août 1913.

Fribourg, le 4 août 1913.

Le secrétaire du conseil d'administration: Paul Droux.

Le président du conseil d'administration: Simon Crausaz.

**Cie. des chemins de fer électriques veveysans**

Le dividende 3 % de l'exercice 1912 est payable par fr. 15, dès le 1<sup>er</sup> septembre 1913, sur présentation du coupon N<sup>o</sup> 2 des actions de 1<sup>re</sup> classe, au Crédit du Léman, à Vevey. (25653 L) (2090 I)

**Fabrikmarken**

und deren Deponierung beim eidg. Amt  
Ueber 4000 Marken wurden angeführt n. deponiert.  
F. Homberg  
Graveur-Medailleur, in BERN.

**KASSEN**  
Erdbebensichere  
Stahlkammern  
Panzertüren, Safes  
in konkurrenzloser Ausführung  
Union-Kassenfabrik  
B. Schneider  
Zürich 1, Gemerallee 26

**Actions-Obligations**

Formules numérotées sont livrées promptement par la Société de l'Imp. & Lithog. **KLAUSFELDER à VEVEY**, grâce à ses installations spéciales. Prix modérés. — Téléphone 156. 400 ouvriers. (151.)

**On demande**

dans fabrique importante de La Chaux-de-Fonds, (2053.)

**Correspondant**

français, allemand et espagnol. Offres avec références Case 20535, La Chaux-de-Fonds.

**AUSKUNFT**  
**CGRÜNING A.G. BERN**  
Handels- u. Privat-Informationen auf das In- und Ausland IN KASSI

**Buchführung**

Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherreparaturen, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.  
H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15 (6.) Zürich IV  
Schöne Zeitungsmakulatur bei Haasenstein & Vogler



**Internationale Transporte Gebrüder Weiss**  
**Eregenz**  
 Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest  
 Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau  
 Fachgemässe Verzollungen  
 (601 G) Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen (398)

**Compagnie Continentale d'Electricité**  
 Appliquée, S. A., Bâle

Le conseil d'administration de la Compagnie Continentale d'Electricité Appliquée de Bâle a l'honneur d'inviter les actionnaires à

**l'assemblée générale ordinaire**

qui aura lieu le

**25 août 1913, à 2 1/2 heures de l'après-midi**  
 à Bâle, à l'Hôtel de l'Univers

**ORDRE DU JOUR:**

- 1° Rapport du conseil d'administration et de la direction sur l'exercice 1912/13.
- 2° Rapports des commissaires-vérificateurs.
- 3° Approbation du bilan et décharge à donner au conseil d'administration et à la direction.
- 4° Répartition des bénéfices et fixation du dividende.
- 5° Elections au conseil d'administration.
- 6° Elections de commissaires-vérificateurs.

Les actions au porteur peuvent être déposées, contre un certificat de dépôt nominatif, au siège de la société, à la Société de Crédit Suisse à Bâle et Zurich, à la Banque d'Alsace et de Lorraine à Mulhouse et Bâle, MM. Offroi Guiard & Co., à Paris (60, Fbg. Poissonnière), aux Usines du Fibrociment, à Poissy (S. & O.), aux British Fibrocement Works, à Erith (Kent) et aux Usines Electrochimiques, à Landeck (Tyrol).

Le président du conseil d'administration:  
**G. Duménil.**

**A.-G. für Motorlastwagen Soller, Basel**

**Einladung zur 9. ordentlichen Generalversammlung**  
 auf Mittwoch, den 20. August 1913, nachmittags 2 Uhr  
 im Bureau der Gesellschaft

**Traktanden:**

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung.
2. Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens. (5451 Q) 2097;
4. Diversa.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis zum 18. August 1913 im Bureau der Gesellschaft zu deponieren.

**Der Verwaltungsrat.**

**= Zu verkaufen =**

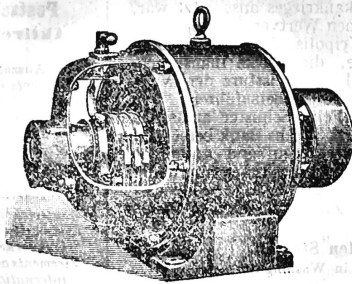
In der Westschweiz ist eine vollständig und sehr gut eingerichtete **Schuhfabrik** käuflich abzutreten. Dieselbe besitzt nachweisbar eine gute und sichere Kundschaft, ganz besonders in der französischen Schweiz, wo gegenwärtig bereits keine Konkurrenz-Fabrik existiert. Die Fabrik ist technisch mit den modernsten amerikanischen Maschinen eingerichtet und mit allem nötigen Mobiliar und dazu gehörigem Inventar versehen. **Sehr günstige Arbeitsverhältnisse und behördlicher Bestand zugesichert.** Für tüchtige Fachleute ein sicheres und lohnendes Unternehmen. Produktionsfähigkeit: 300 Paar täglich. Die bestehende Anlage würde sich ebenfalls sehr gut als eine Filiale einer schon bestehenden Fabrik eignen. **Sehr günstige Kauf- und Uebernahmebedingungen.** (3762 F) (2035 I)

Auskunft erteilt die **Liquidationskommission der Schuhfabrik Freiburg** (Schweiz). Für persönliche Besichtigung und nähere Auskunft vorherige Anmeldung erwünscht.

**De Trey & Co. Limited**  
 Coupon N° 3

Conformément à la décision prise par le conseil d'administration en date du 24 juillet, il sera mis en paiement **des le 15 août 1913**, un acompte de dividende sur l'exercice courant de 4% moins impôts, soit fr. 0.95 par action, contre remise du coupon N° 3, aux domiciles suivants: (25632 L) (2091 I)

Chez MM. **Croend, de Gantard & Cie., à Vevey; Tissot, Monseron & Guyo, à Lausanne; au Bankverein Suisse, à Bâle, Zurich, Genève, Lausanne et Londres**



(4921 Q) (1922 I)

**G. Meidinger & Co., Basel**

Spezialfabrik für Elektromotoren und elektrische Antriebe, Ventilatoren und Entstaubungsanlagen.

**Elektromotoren**

mit hohem Wirkungsgrad und solider Konstruktion für alle Stromarten und Spannungen.

**Generatoren, Transformatoren,  
 Rotierende Umformer.**

Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.

**Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken**  
**ESCHER WYSS & Co.**  
 = ZÜRICH =

Die Tit. Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

**XXV. ordentlichen Generalversammlung**  
 auf Dienstag, den 19. August 1913, vormittags 10 1/2 Uhr  
 im Sitzungszimmer im Werk in Zürich

höflichst eingeladen.

**Verhandlungsgegenstände:**

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1912/1913; Bilanz und Rechnungsabschluss per 31. März 1913 mit Bericht der Rechnungsrevisoren. Déchargeerteilung an die Verwaltung und Direktion. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes. (3561 Z) (2032 I)
2. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Stellvertretern.

Der Bericht des Verwaltungsrates an die Generalversammlung, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle, liegen vom 11. August an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf

Stimmkarten können bis drei Tage vor der Generalversammlung gegen Deponierung der Aktien auf unserem Zentralbureau bezogen werden.

Zürich, den 7. August 1913.

**Namens des Verwaltungsrates,**  
 Der Präsident: **Dr. Gnauth.**

**Société Anonyme Le Coultre & Cie., au Sentier**

**Assemblée générale ordinaire des actionnaires**

**Samedi, 16 août 1913, à 2 heures du soir**

chez M. Elie **LE COULTRE, Adm.-Délégué, Fondateur**

**ORDRE DU JOUR:**

- 1° Rapport annuel du conseil d'administration.
- 2° Passation des comptes. Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Décharge à l'administration et à la direction.
- 4° Fixation du dividende et répartitions statutaires.
- 5° Nominations statutaires. (2100 I)
- 6° Propositions individuelles.

Les comptes et rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires à partir du 6 août.

Le dividende 1912/1913 sera payable, contre présentation du coupon N° 14, à l'issue de l'assemblée.

**Schweizerischer Bankverein**

**Basel - Zürich - St. Gallen - Genf - Lausanne - London**

**Zweigniederlassung: Biel**

**Agenturen: Aigle - Chiasso - Herisau - Rorschach**

**Aktienkapital: Fr. 82,000,000**

**Reserven: Fr. 26,750,000**

Wir nehmen Gelder entgegen mit folgenden Zinsvergütungen:

**4 1/2 % gegen unsere Obligationen, 2 u. 3 Jahre fest**

**4 1/4 % „ „ „ 5 Jahre fest**

Die Obligationen lauten auf Namen oder Inhaber; sie sind nach Ablauf des festen Termins gegenseitig auf sechs Monate kündbar.

**Basel, im August 1913.**

**Die Direktion.**

(104 I)